

DB Energie GmbH Netzmanagement 1 [] Antrag auf Netzanschluss [] Antrag auf Anschlussnutzung 2 Pläne gem. TAB sind beizulegen.

Angaben zum Anschlussobjekt 3 Anschlussbezeichnung / zu versorgende Anlagen Eigene Bezeichnung / technischer Platz (bei DB Netz AG zwingend erforderlich) Zusatz (ggf. Etage / Mietbereich / Geo-Daten) Bahn- und Kostenstelle (für DB-Unternehmen) Straße, Hausnummer (ggf. Ortsteil / Flurstück-Nr.) Zählnummer Zählerstand (kWh) Ablesedatum PLZ, Ort Streckennummer Streckenkilometer Zusatz (ggf. Zählerort / Angaben zum Strom- und Spannungswandler bzw. Zählerfaktor)

Angemeldet wird nach AGB Anschluss 50Hz und TAB der DB Energie GmbH: (AGB Anschluss 50Hz im Anhang, TAB online: https://www.dbenergie.de/dbenergie-de/netzbetreiber/50hznetz) 4 [] Neuanschluss [] zeitlich befristeter Netzanschluss (z.B. Baustrom, Schaustellerbetrieb) geplante Außerbetriebnahme: [] Hinweis: Für die Zuweisung eines zeitlich befristeten Netzanschlusses berechnet DB Energie GmbH eine Aufwandspauschale in Höhe von 120,00 EUR (zzgl. USt). [] Anschluss- / Anlagenveränderung [] Umverlegung Netzanschluss [] Anschluss weiterer Anlagen / Leistungserhöhung [] Wiederinbetriebnahme [] Stilllegung / Demontage [] E-Heizung / Wärmepumpe [] steuerbare Verbrauchseinrichtung [] schaltbare Verbrauchseinrichtung [] Ladeeinrichtung E-Mobilität ("Datenblatt Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge" sowie Datenblätter zu Lastmanagementsystem und Symmetriereinrichtung sind beigelegt) [] Lastmanagement [] Symmetriereinrichtung [] Säule [] Wallbox [] AC [] DC Anzahl der Ladeeinrichtungen am Netzanschluss: [] Notstromanlagen [] Sonstiges:

Angaben zur elektrischen Anlage 5 Art der Anlage Art der Messeinrichtung Spannung/Frequenz Bemerkungen a) Wohnung WS Wechselstromzähler 3-Punkt b) Gewerbe u. Branche: WSH Wechselstromz. Hutschiene c) Gemeinschaftsanlage DSE Drehstromzähler EHZ d) Heiz- und Klimageräte DSD Drehstromzähler 3-Punkt e) Ladeeinrichtung DSH Drehstromzähler Hutschiene f) steuer- / schaltbare Verbrauchseinrichtung MZ Mehrtarifzähler g) Erzeugungsanlage LGZ Lastgangzähler h) Sonstige Anlage: MW Messwandler Art der Anlage Einbau Ausbau Spannung & Frequenz gleichzeitig benötigte Leistung (kVA) zugeordnete Absicherung vor dem Zähler (A) erwarteter Jahresverbrauch (kWh) bisher neu Endausbau bisher neu

voraussichtlicher unverbindlicher Fertigstellungstermin:

Antragsteller ist [] Anschlussnehmer [] Anschlussnutzer 6 Zustimmung Grundstückseigentümer (wenn nicht gleich Anschlussnehmer - Punkt 6) 7 Name, Vorname bzw. Firmenname Name, Vorname bzw. Firmenname Registergericht / Register-Nr. (bei Firmen) Geburtsdatum (bei Privatpersonen) Registergericht / Register-Nr. (bei Firmen) Geburtsdatum (bei Privatpersonen) Straße, Hausnummer Straße, Hausnummer Postleitzahl Ort Postleitzahl Ort Telefon E-Mail Telefon E-Mail Datum Name in Druckschrift Unterschrift Datum Name in Druckschrift Unterschrift

Rechnungsanschrift (falls abweichend von der unter Punkt 6 genannten Adresse) 8 Name, Vorname bzw. Firmenname Straße, Hausnummer Registergericht / Register-Nr. (bei Firmen) Geburtsdatum (bei Privatpersonen) Postleitzahl Ort Referenz (kundeneigener Zusatz) Telefon E-Mail

Der Antragsteller und, sofern erforderlich, der Grundstückseigentümer erkennt mit seiner Unterschrift die diesem Antrag beigelegten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Netzanschluss und die Anschlussnutzung 50Hz (Strom) - (AGB Anschluss 50Hz)" an; die AGB Anschluss 50Hz sind auch auf der Internetseite der DB Energie GmbH (https://www.dbenergie.de/dbenergie-de/netzbetreiber/50hznetz) abrufbar. Die elektrische Anlage ist von einem Elektrofachbetrieb unter Beachtung der "Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz der DB Energie GmbH" (TAB) zu errichten und in Betrieb zu setzen (Ziff. 5.2. und 6.1. AGB Anschluss 50Hz). Die TAB sind auf der Internetseite der DB Energie GmbH abrufbar (https://www.dbenergie.de/dbenergie-de/netzbetreiber/50hznetz) und werden auf Wunsch per Mail oder Post zugesandt. Datenschutzhinweis: Die von Ihnen erhobenen Daten dienen der Durchführung des Netzanschluss- bzw. Anschlussnutzungsvertrags gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Weitere Informationen zur Verarbeitung persönl. Daten finden Sie in den Datenschutzhinweisen auf der Internetseite der DB Energie GmbH.

Bestätigung der DB Energie GmbH 10 Ihren Antrag haben wir geprüft. Wir bestätigen hiermit die Durchführbarkeit Ihres Anmeldewunsches unter Beachtung unserer technischen Anschlussbedingungen (TAB) und ggf. weiterer projektspezifischer technischer Vorgaben sowie den Bedingungen unserer AGB Anschluss 50Hz. Mit dieser Bestätigung kommt für 50 Hz-Anlagen zugleich der Netzanschluss- und/oder Anschlussnutzungsvertrag unter Geltung der AGB Anschluss 50 Hz rechtsverbindlich zustande (bitte beachten Sie dazu die umseitigen Hinweise). Für 16,7 Hz-Anlagen ist ein gesonderter Netzanschluss- bzw. Anschlussnutzungsvertrag abzuschließen. ANA-Nummer Ort, Datum Unterschrift der DB Energie GmbH

1 Kontaktdaten

Netzmanagement Nord

Lagerstr. 18 (Haus 2), 20357 Hamburg
VNB-50Hz-N@deutschebahn.com
 Telefon +49 (0)40 3918-3986
 Telefon +49 (0)5132 834 365

Netzmanagement West

Hansastr. 15, 47058 Duisburg
VNB-50Hz-W@deutschebahn.com
 Telefon +49 (0)203 3017-4511

Netzmanagement Mitte

Mergenthalerallee 73-75, 65760 Eschborn
VNB-50Hz-M@deutschebahn.com
 Telefon +49 (0)69 / 265-40536 /-61960

Netzmanagement Südwest

Gutschstr. 6, 76137 Karlsruhe
VNB-50Hz-SW@deutschebahn.com
 Telefon +49 (0)721 938-1599



Netzmanagement Ost

Caroline-Michaelis-Str. 5-11, 10115 Berlin
VNB-50Hz-O@deutschebahn.com
 Telefon +49 (0)30 297-13087 /-12303 /-12084

Netzmanagement Südost

Brandenburger Str. 16b, 04103 Leipzig
VNB-50Hz-SO@deutschebahn.com
 Telefon +49 (0)341 9678-755 /-760 /-174

Netzmanagement Süd

Richelstr. 3, 80634 München
VNB-50Hz-S@deutschebahn.com
 Telefon +49 (0)89 1308-72363 /-3603 /-83003

- 2** Zutreffendes bitte ankreuzen. Ein „Antrag auf Netzanschluss“ ist zu stellen für neue Netzanschlüsse, Änderung bestehender Netzanschlüsse (wie Umverlegung, Leistungserhöhung, zusätzliche Verbrauchsgeräte ab 4,6 kW; vgl. Ziff. 4.1 (1) TAB) und Stilllegung/Demontage von Netzanschlüssen. Ein „Antrag auf Anschlussnutzung“ ist zu stellen, wenn jemand (bspw. Mieter) einen bestehenden Netzanschluss eines Dritten (z.B. Vermieter) zur Entnahme von Elektrizität nutzen will. Der Hinweis „Pläne gem. TAB sind beizulegen.“ verweist auf Ziff. 4.1 (3) TAB, die zur Bearbeitung des Antrags auf Netzanschluss erforderlichen Pläne und Unterlagen beizulegen. Siehe dazu auch die Erläuterungen unter Punkt 4. Die aktuell gültige TAB finden Sie auf der Internetseite der DB Energie GmbH (<https://www.dbenergie.de/dbenergie-de/netzbetreiber/50hznetz>).
- 3** Die Angaben zum Anschlussobjekt werden für die Planung des Anschlusses benötigt. Wenn es sich nicht um einen Antrag auf Neuanschluss handelt, wird hier um die Angabe der Zählernummer und des Zählerstands (mit Ablesedatum) gebeten. Zusätzliche Angaben, wie Streckennummer mit Kilometer der Trasse, technischer Platz etc., beschleunigen die Bearbeitung. Sollten Bezeichnungen von Straßen etc. nicht bekannt sein, sind der Name des Gebiets, ggf. Ortsteil, Flurstücknummer oder Geodaten, anzugeben. Bei Anlagen der DB Netz AG ist der künftige technische Platz (SAP R/3 Netz - 3. Ebene) gem. TM EEA 2019-3 mit anzugeben.
- 4** Hier sind die Angaben zum Gegenstand des Antrags in den Auswahlfeldern anzukreuzen. Für neue Anschlüsse ist zu unterscheiden, ob es sich um einen Bezugsanschluss („Neuanschluss“) oder Einspeiseanschluss („Erzeugungsanlage“) handelt. Ist die Veränderung eines Netzanschlusses oder eine Anlagenveränderung gewünscht, ist dieses näher anzugeben (z.B. Umverlegung, Leistungserhöhung etc.). Der Neuanmeldung, Anmeldung zur Umverlegung oder Änderung des Netzanschlusses sind die in Ziffer 4.1 (3) TAB genannten Unterlagen beizufügen. Sollen zustimmungspflichtige Anlagen und Geräte nach Ziffer 4.1 (4) TAB abgeschlossen werden, sind diese zu benennen und die notwendigen Datenblätter beizufügen. Ebenso sind bei Ladeeinrichtungen E-Mobilität sowie bei Erzeugungsanlagen und Speichersystemen die jeweiligen unter Punkt 4 genannten Datenblätter nach VDE-AR-N 4105 beizulegen. Bitte verwenden Sie bei Anschlüssen von Erzeugungsanlagen und Speichersystemen in Niederspannung anstelle der unter Punkt 4 genannten Datenblätter E1 und E3 sowie für die „Stammdatenblätter Redispatch“ die auf der Internetseite der DB Energie (<https://www.dbenergie.de/dbenergie-de/netzbetreiber/50hznetz>) zur Verfügung gestellten Formulare und bei Anschlüssen in Mittel- oder Hochspannung die Datenblätter E1-E7 nach VDE-AR-N 4120. Bei Erzeugungsanlagen ist zudem ein mit dem vorgelagerten Netzbetreiber der allgemeinen Versorgung abgestimmtes Messkonzept beizulegen. Beginn und Ende der Anschlussnutzung betreffen in erster Linie Mieterwechsel (Ein- und Auszug) bei bestehenden Netzanschlüssen. Die Angabe zum Termin bezieht sich beim Antrag auf Anschlussnutzung auf das Datum des Ein- bzw. Auszugs.
- 5** Bitte vollständig ausfüllen. (Hinweis: Bei mehreren elektrischen Anlagen ist je Anlage ein gesonderter Antrag zu stellen). Für die Angabe der „Art der Anlage“ und „Art der Messeinrichtung“ sind die vorgegebenen Buchstaben und Kürzel zu verwenden. Für gewerbliche Anlagen ist die Branche zu nennen. Nicht unter a) bis g) aufgeführte Anlagen sind im Feld „h“) näher zu bezeichnen. Zur Ermittlung der vorzuhaltenden elektrischen Leistung und der Auslegung der Trennvorrichtung vor der Messeinrichtung ist die Angabe der „gleichzeitig benötigten Leistung“ (in kVA) und der benötigten „Absicherung“ (in A), zur Ermittlung der Faktoren zur Netzauslastung ist die Angabe des „erwarteten Jahresverbrauchs“ (in kWh) notwendig. Sollte die Spannungsebene der Messeinrichtung von der der elektrischen Anlage abweichen, ist dies im Feld „Bemerkungen“ gesondert anzugeben. Die Angabe zum „voraussichtlichen Fertigstellungstermin“ dient lediglich als Grundlage für die weiteren Planungen der DB Energie und bleibt auch nach Antragsbestätigung durch DB Energie unverbindlich.
- 6** In diesen Feldern sind die Angaben zum Antragsteller einzutragen. Ist der Antragsteller sowohl Anschlussnehmer als auch Anschlussnutzer, sind beide Ankreuzfelder anzukreuzen. Der Antragsteller trägt die Angaben zu seiner Person bzw. juristischen Person ein und bestätigt mit seiner Unterschrift die Kenntnisnahme und sein Einverständnis mit der Geltung der AGB Anschluss 50 Hz sowie die Kenntnisnahme des Datenschutzhinweises. In der Antragstellung liegt zugleich ein Angebot des Antragstellers auf Abschluss eines - je nach Antragstellung - Netzanschluss- und/oder Anschlussnutzungsvertrags unter Geltung der beigefügten AGB Anschluss 50 Hz. Mit der schriftlichen Bestätigung des Antrags durch DB Energie kommt der Netzanschluss- und/oder Anschlussnutzungsvertrag rechtsverbindlich zustande (s. dazu die näheren Erläuterungen zu Punkt 10). Beantragt der Anschlussnehmer eine „Umverlegung des Netzanschlusses“ oder den „Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung“ gilt die Antragstellung als Angebot zur Änderung des bestehenden Netzanschluss- und/oder Anschlussnutzungsvertrags unter Geltung der beigefügten AGB Anschluss 50 Hz; mit der schriftlichen Bestätigung durch DB Energie wird der Vertrag entsprechend geändert. Die vorstehend beschriebene Vorgehensweise gilt nicht für 16,7 Hz-Anlagen. Für diese ist nach Bestätigung des Antrags durch DB Energie stets ein gesonderter Netzanschluss- und/oder Anschlussnutzungsvertrag abzuschließen. Bitte beachten Sie, dass die E-Mail-Adresse des Anschlussnehmers zugleich als zukünftige Kontaktadresse für Versorgungsunterbrechungen dient.
- 7** Die Ausfüllung dieser Felder ist nur erforderlich, wenn der antragstellende Anschlussnehmer nicht zugleich auch der Grundstückseigentümer ist. In diesem Fall ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers zum Netzanschlussantrag zwingend erforderlich. Dem Grundstückseigentümer obliegt es u.a., das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität für die Zwecke der örtlichen Versorgung auf seinem Grundstück zu dulden (s. Ziffer 4 AGB Anschluss 50 Hz).
- 8** Weicht die Rechnungsanschrift für ggf. anfallende Netzanschlusskosten von der unter Punkt 6 angegebenen Adresse ab, so ist diese hier einzutragen.
- 9** Bitte beachten Sie die hier genannten Hinweise.
- 10** Die Bestätigung der Durchführbarkeit des Anmeldewunsches stellt bei 50 Hz-Anlagen zugleich auch die Annahmeerklärung der DB Energie auf das mit der Antragstellung verbundene Angebot des Anschlussnehmers bzw. -nutzers zum Abschluss eines Netzanschluss- und/oder Anschlussnutzungsvertrags bzw. - bei Umverlegung des Netzanschlusses oder Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung - zur Änderung des bestehenden Netzanschluss- und/oder Anschlussnutzungsvertrags dar (s. dazu auch die obigen Erläuterungen zu Punkt 6). Für das Vertragsverhältnis gelten die beigefügten Bedingungen der AGB Anschluss 50 Hz. Bitte beachten Sie, dass die Bestätigung je nach Umfang der Prüfung und Planung des Anmeldewunsches etwas Zeit in Anspruch nehmen kann. Der Abschluss bzw. die Änderung des Netzanschlussvertrags bzw. des Netzanschluss- und Anschlussnutzungsvertrags erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung (§ 158 Abs. 1 BGB), dass der DB Energie binnen drei Jahren nach Antragsbestätigung die Fertigstellung zur Inbetriebsetzung zugeht, d.h. der Vertrag bzw. die Vertragsänderung wird erst mit Zugang der Fertigstellungsmeldung wirksam und ist bis dahin schwebend unwirksam. Eine Bestätigung durch DB Energie erfolgt nicht im Falle der Anmeldung einer „Stilllegung/Demontage“. Bei Anträgen für 16,7 Hz-Anlagen ist im Nachgang zur Antragsbestätigung stets ein gesonderter Netzanschluss- und/oder Anschlussnutzungsvertrag abzuschließen (s. dazu bereits die Erläuterungen zu Punkt 6).